

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Für die Saison 2025/2026 bestelle ich hiermit verbindlich zu den bekannten Bedingungen:

..... Abonnements (Schnupper-Abonnements)

- Preisgruppe A: 170,00 € (127,50 €)
Reihe 1 – 8
- Preisgruppe B: 135,00 € (101,25 €)
Reihe 9 – 11

Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, Bürgergeld-Empfänger, Wehr- und Sozialdienstleistende erhalten 25% Ermäßigung auf den Abonnementpreis.

Die Karten werden mir von der Geschäftsstelle zugeschickt. Den Betrag von insgesamt
€ zahle ich nach Rechnungserhalt.

Ich möchte die Koblenzer Kammerkonzerte unterstützen und Mitglied im Verein der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V. werden:

- Partner Jahresbeitrag € 30,00
- Einzelmitglied Jahresbeitrag € 20,00

Datum

Unterschrift

Mit der Bestellung wird der elektronischen Verarbeitung der personenbezogenen Daten zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Vereinsorganisation auf Grundlage des gültigen Datenschutzgesetzes verarbeitet und vertraulich behandelt.

Abonnements

Für Abonnement-Bestellungen wenden Sie sich bitte schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an die Geschäftsstelle der Koblenzer Kammerkonzerte. Anschrift s. u.

Werden die Abonnements nicht bis zum 1. Juli des folgenden Jahres schriftlich gekündigt, verlängert sich das Anrecht automatisch für die nächste Konzertsaison.

Die Karten werden von der Geschäftsstelle rechtzeitig vor dem ersten Konzert zugeschickt.

Schnupper-Abonnement **SPARTIPP**

Der erste Kauf eines Abonnements kostet nur 75% des regulären Preises! Das Abonnement ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein der Musikfreunde gebunden.

Koblenzer Kammerkonzerte Verein der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V. Vorsitzende

Dorothea Buchwald
E-Mail kontakt@koblenzer-kammerkonzerte.de

Mitgliedschaft im Verein der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V.

Jährlicher Beitrag
Partner: € 30,00
Einzelmitglied: € 20,00

Geschäftsstelle

Koblenzer Kammerkonzerte
Christiane Lehmann
Grüner Weg 7 · 56323 Waldesch
Telefon 02628/8168
E-Mail kontakt@koblenzer-kammerkonzerte.de
Internet www.koblenzer-kammerkonzerte.de

Bankverbindung

Sparkasse Koblenz
IBAN: DE29 5705 0120 0027 0027 16
BIC: MALADE51KOB

 Sparkasse Koblenz  Koblenzer Kultur Stiftung

Veranstaltungsorte und -zeiten

Veranstaltungsort der Koblenzer Kammerkonzerte ist der Rheinsaal der Rhein-Mosel-Halle, Koblenz. Das Adventskonzert am 12. Dezember 2025 findet um 20:00 Uhr in der Basilika St. Kastor statt.

In der Rhein-Mosel-Halle beginnen die Konzerte an Samstagen und Sonntagen um 18:00 Uhr, an Werktagen um 20:00 Uhr.

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde früher geöffnet.

Preise Abonnements

SPARTIPP
Preisgruppe A Reihe 1 – 8: 170,00 €
Preisgruppe B Reihe 9 – 11: 135,00 €

Ersparnis beim Erwerb eines Abonnements bis zu 42% gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, Bürgergeld-Empfänger, Wehr- und Sozialdienstleistende erhalten 50% Ermäßigung auf den regulären Abonnementpreis.

Einzelkarten an der Abendkasse

Reihe 1 – 8: 30,00 €
Reihe 9 – 11: 28,00 €

50% Ermäßigung für
Studierende, Auszubildende, Bürgergeld-
Empfänger, Wehr- u. Sozialdienstleistende.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre:
Pro Karte 5,00 € an der Abendkasse

Vorverkauf

- www.ticket-regional.de
- Buchhandlung Reuffel · Löhrrstraße 92
56068 Koblenz · Telefon: 0261/3030777
www.reuffel.de
- Musik Thilemann · Schloss-Straße 35
56068 Koblenz, Telefon: 0261/300160
www.musik-thilemann.com
- Koblenz-Touristinformation im Forum Confluentes
Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/ 1291610
www.koblenz-touristik.de/kartenvorverkauf
- jeweils zzgl. Vorverkaufsgebühr.

Orts-, Termin-, Programm- und Besetzungs-
änderungen vorbehalten.

VEREIN DER MUSIKFREUNDE KOBLENZ 1872 e. V.

KOBLENZER KAMMERKONZERTE

Saison 2025/2026
Rhein-Mosel-Halle
Basilika St. Kastor

VERSCHOBEN AUF JUNI 2026

Mittwoch | 1. Oktober 2025 | 20:00 Uhr

STREICHTRIO DRESDEN MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE DRESDEN



Die Koblenzer Kammerkonzerte eröffnen mit dem renommierten Streichtrio Dresden. Drei Musiker aus führenden Positionen der legendären Sächsischen Staatskapelle Dresden, welche zu den besten und traditionsreichsten Orchestern der Welt zählt. Im Auftrag von Moritz von Sachsen als Sächsische Hofkapelle gegründet, gehört sie seit mehr als viereinhalb Jahrhunderten stets zu den angesehensten und Maßstäbe setzenden Klangkörpern der verschiedenen Epochen.

Jörg Faßmann (Konzertmeister) und Sebastian Herberg (Solobratschist), Gründungsmitglieder des Dresdner Streichtrios, sehen sich als Professoren an den Musikhochschulen in Dresden und Wien dem Nachwuchs verpflichtet.

Der 2024 hinzugekommene Solocellist Tom Höhnerbach ist Dozent am Bundesjugendorchester und u. a. Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters.

Über dieses Trio jubelte die Presse „... ein Ensembleklang, der in der Trio-Landschaft wahrlich seinesgleichen suchen dürfte.“ (www.klassik.com).

Programm

Franz Schubert	Streichtrio B-Dur, D 581
Gideon Klein	Trio 1944, Theresienstadt
Ludwig van Beethoven	Streichtrio op. 3 Es-Dur

Donnerstag | 30. Oktober 2025 | 20:00 Uhr LEONKORO STREICHQUARTETT



Die KOBLENZER KAMMERKONZERTE glänzen mit dem 2. Engagement des Leonkoro Quartetts in einer Reihe mit den renommiertesten Bühnen der Welt: u. a. Berliner Philharmonie, Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Wien, Rheingau Musik Festival, Streichquartett-Bienale Paris, Salzburger Festspiele, Tonhalle Zürich sowie in New York, Boston, Chicago, Houston und San Francisco.

Das Ensemble wird von den Brüdern Jonathan und Lukas Schwarz an erster Violine und Cello gerahmt, während Amelie Wallner an der zweiten Violine und Mayu Konoe an der Bratsche die Mittelstimmen bilden. Leonkoro, aus dem Esperanto: Löwenherz, spielt nicht zufällig auf Astrid Lindgrens Kinderbuch über zwei Brüder an; ein Buch, das der schwerwiegenden Tatsache des Sterbens eine herzliche Portion Trost gegenüberstellt – ein Zusammenhang, dem sich auch an vielen Stellen das Streichquartett-Repertoire widmet.

Neben einzigartig vielen Auszeichnungen und 1. Preisen erhielt das Leonkoro Quartett 2024 den Young Talent Award des Concertgebouw Amsterdam. Es folgten der renommierte Borletti-Buitoni Trust Award sowie der Tiemann-Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Im Juli 2025 erhielt das Quartett den Loto-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals.

Programm

Henriëtte Bosmans	Streichquartett
Felix Mendelssohn Bartholdy	Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13
Maurice Ravel	Streichquartett F-Dur op. 35

Freitag | 12. Dezember 2025 | 20:00 Uhr

Basilika St. Kastor

LIMBURGER DOMSINGKNABEN KNABENCHOR, HARFE und ORGEL



Schon bald nach ihrer Gründung im Jahre 1967 durch Bischof Dr. Wilhelm Kempf wurde die Öffentlichkeit auf die Limburger Domsingknaben und ihr hohes musikalisches Niveau aufmerksam.

Die Hauptaufgabe des Chores ist die feierliche Gestaltung des sonntäglichen Hochamtes im Limburger Dom im wöchentlichen Wechsel mit dem Limburger Domchor. Auch an der Gestaltung weiterer Gottesdienste im gesamten Bundesgebiet nimmt der Chor teil.

Wichtige Motivationsquellen sind den Jungen außerdem auswärtige Konzerte und Opernauftritte im In- und Ausland sowie das Kennenlernen fremder Kulturen. 2023 reisten die Domsingknaben zu einer 10-tägigen Konzert- und Kulturreise nach Südafrika.

Einige Jungen wirkten in der vergangenen Spielzeit bei der „Zauberflöte“ und bei „Turandot“ im Staatstheater Wiesbaden mit.

Das Repertoire des Knabenchores reicht vom gregorianischen Gesang über den Barock, die Wiener Klassik und die Romantik bis hin zur Moderne.

Programm

Europäische Motetten und Gesänge aus 5 Jahrhunderten zur Advents- und Weihnachtszeit für Chorgesang, Orgel und Harfe

Montag | 19. Januar 2026 | 20:00 Uhr

ALEXANDRA ALTHOFF · VIOLONCELLO SIGRID ALTHOFF · KLAVIER



ALEXANDRA ALTHOFF wurde 2003 in Witten geboren. Als 4-jährige begann sie mit dem Klavierspiel; im Alter von 11 Jahren folgte das Violoncello. Als 12-jährige spielte sie ihr erstes Solokonzert mit Orchester. Als 1. Cellistin führte sie 2021 ein Cello-12-tett zum 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ und gewann 2022 den 1. Bundespreis in der Kategorie Violoncello. 2024 erhielt sie ein Bayreuth-Stipendium des Richard-Wagner-Verbands Dortmund und wurde 2025 Preisträgerin des Lions-Musik-Wettbewerbs. Seit 2025 ist sie Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Die aus Gummersbach stammende Pianistin SIGRID ALTHOFF bildet bei DortmundMusik junge Klavierschülerinnen und -schüler aus, die immer wieder erste Preise bei renommierten Wettbewerben gewinnen. Sie begleitet einfühlsam und virtuos Instrumental- und Gesangssolistinnen und -solisten. Konzerte im In- und Ausland sowie Lehraufträge an den Musikhochschulen Köln, Dresden und Detmold runden ihre künstlerische Tätigkeit ab.

Programm

L. van Beethoven	Sonate Nr. 3 A-Dur op. 69 für Violoncello und Klavier
Robert Schumann	Fantasiestücke op. 73 für Violoncello u. Klavier
Bohuslav Martinu	Variationen über ein slowakisches Thema für Violoncello und Klavier
César Franck	Sonate A-Dur für Violoncello und Klavier

Samstag | 14. Februar 2026 | 18:00 Uhr

RITA ROLO MORAIS · SOPRAN KEWEN WANG · KLAVIER



Die hoch talentierten Musikerinnen Rita Rolo Morais, Sopran, aus Portugal und die aus China stammende Pianistin Kewen Wang haben sich während ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln kennengelernt.

Dort haben die beiden jungen Künstlerinnen ihre Karriere als Liedduo gestartet. Sie geben regelmäßig Konzerte an der

Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo sie ihr Publikum mit ihren einzigartigen Interpretationen und harmonischen Klängen begeistern. Ihre Auftritte sind geprägt von einer tiefen Leidenschaft für die Musik und einer besonderen Verbindung zueinander. Das Duo begeistert sich für verschiedene Genres – von Kunstlied bis Musical – und legt besonderes Augenmerk auf unbekanntes Repertoire, neue Musik sowie Werke von Komponistinnen.

Programm

Alma Mahler	Fünf Lieder
Clara Schumann	Sechs Lieder, op. 13
Hugo Wolf	Vier Lieder
Madeleine Dring	Sechs Lieder
Kurt Weill	Vier Lieder

Sonntag | 29. März 2026 | 18:00 Uhr

LAURA LOOTENS · GITARRE



Laura Lootens begann ihr Studium für klassische Gitarre im Alter von 14 Jahren als eine der jüngsten Studierenden an der Hochschule für Musik und Theater München. Darauf folgte der promotions-äquivalente Studiengang „Excellence in Performance“.

2021 erhielt sie mit nur 22 Jahren eine

Lehrposition an der Hochschule für Musik und Theater München. Im Jahr 2022 gewann Laura Lootens einen der wichtigsten Gitarrenwettbewerbe weltweit, den Andrés-Segovia-Wettbewerb in Spanien. Neben dem 1. Preis erhielt sie zusätzlich den Sonderpreis für die beste Interpretation des extra für den Wettbewerb komponierten Pflichtstücks. Ihre Gitarrenkunst führte sie zu renommierten Orten im In- und Ausland: Münchner Gasteig, Gent Festival, Muziekgebouw in Amsterdam, Beethovenfest in Bonn u. a.

Regelmäßig tritt sie als Solistin mit den berühmtesten Orchestern Deutschlands auf. In der Saison 23/24 präsentierte sie bei „SR - Klassik am See“ das berühmte Concierto de Aranjuez vor 5.000 Zuhörern.

Programm „Diabolico“

Giuseppe Tartini	Teufelstriller-Sonata I. Larghetto
Niccolò Paganini	Grand Sonata
George Rochberg	Caprice Variations - Suite
Joaquin Rodrigo	Invocation y Danza
Agustín Barrios	Un sueño en la floresta
Nuccio D'Angelo	Due Canzoni Lidie
Mario C.-Tedesco	Capriccio Diabolico

Montag | 27. April 2026 | 20:00 Uhr

AZAHAR BLÄSERQUINTETT



Azahar ist der arabische Name der Orangenblüte, die aus fünf weißen Blütenblättern besteht und deren aromatischer Duft im Lauf der Geschichte bereits viele Künstler inspiriert hat.

Das 2010 gegründete Azahar Ensemble war neben mehreren Erfolgen bei internationalen Kammermusik Wettbewerben 2014 Preisträger beim renommierten ARD-Wettbewerb in der Kategorie „Bläserquintett“.

Seither gastiert das Quintett in ganz Europa, Kanada und der Dominikanischen Republik. Ihre Konzerte werden überall umjubelt: Köln (WDR), Berliner Philharmonie, Elbphilharmonie Hamburg, Festspielhaus Baden-Baden, der Philharmonie Essen, Mozartfest Würzburg, Rheingau Musik Festival, Wiener Musikverein u. v. a.

Außerdem wurden zahlreiche Konzerte des Azahar Ensembles von Rundfunkanstalten in ganz Europa mitgeschnitten und gesendet.

Programm: Katalanische Wurzeln

mit Werken von Tomás Luis de Victoria, Joan Magrané, Jordi Cornudella, Cristóbal de Morales, José Luis Turina, Joaquín Turina und Miquel Ramos Salvadó

Sonntag | 31. Mai 2026 | 18:00 Uhr

GÜLRU ENSARI & HERBERT SCHUCH KLAVIERDUO



Unterschiedliches miteinander zu verbinden und zum Klingen zu bringen, zeigt die Geschichte des deutsch-türkischen Pianistenpaares Gülru Ensari und Herbert Schuch.

Seit der Saison 2014/15 konzertieren Herbert Schuch und Gülru Ensari zusammen im Duo an einem

oder zwei Flügeln. Dabei befassen sie sich neben Werken aus der Wiener Klassik, Romantik und klassischen Moderne auch mit zeitgenössischen Stücken des Nahen Ostens.

In den YouTube-Serien „off the record“ und „literally music“ hat das Duo während der Corona-Pandemie eine Plattform für Gespräche und Musik geschaffen, die einen intuitiven und frischen Zugang zur klassischen Musik ermöglicht und gleichzeitig einen persönlichen Einblick hinter die Kulissen zweier Musiker gibt. Seit 2023 ist das Duo Exklusiv-Künstler des französischen Labels „Naïve“. Ob vierhändig an einem oder an zwei Flügeln überzeugt das Klavierduo seit seiner Gründung bereits auf zahlreichen, renommierten internationalen Podien in ganz Europa und Istanbul.

Programm

Maurice Ravel	Daphnis et Chloé, zweite Suite
F. Mendelssohn Bartholdy	Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“
Fazil Say	„Night“ op.68 (2016)
Igor Stravinsky	„Petrouchka“, Fassung zu 4 Händen